



Maike Schößler

GLÜCKSZEIT FÜR FAMILIEN



DROSTE

MÜNSTERLAND



Maïke Schößler

GLÜCKSZEIT FÜR FAMILIEN

Münsterland

DROSTE





Liebe Familien,

auf der Reise zu diesem Buch fühlte ich mich wie eine Märchenfigur. Mit einem Hauch Sterntaler, einer Prise Rotkäppchen, immer auf der Suche und auf dem Weg. Ich verlief mich, watete durch Schlamm, Bach und Felder, reiste kühn mit Kutsche und Kahn, traf sieben Raben und eine Hexe, schaute durch Schlüssellocher und in Uhrenkästen, ging ein Stück mit Menschen und oft mit Tieren. Ich trüffelte Schätze zum Vorschein und legte jeden einzelnen wie funkelnde Leuchtsterne in meinen Korb, wo sie zu einem Himmel wuchsen. Sagenhaft waren die Ausflüge mit Gefährten an meiner Seite in Form von Familie, Freunden und deren Kindern. Wir schufen Erinnerungen und tauchten in den Moment ein, in dem man zusammenrückt und Herzen im selben Takt schlagen. Auf den folgenden Seiten finden Sie und findet ihr einen Zauberkorb voller Ideen, eure eigenen Erinnerungen zu weben, über euch hinauszuwachsen, euch zu himmeln und zu erden. Taucht ein ins märchenhafte Münsterland, werft euch ins Vergnügen und in die Stille. Erkundet die Natur und wilde Abenteuer, die euch großartige Menschen mit so viel Herz und Freude bieten. Traut euch, den Erwachsenen hintanzustellen und es den Kindern nachzumachen. Einfach sein! Gemeinsam! Glückliche!

Ich wünsche Ihnen und euch eine Zeit voller Leichtigkeit und Lachen und hoffe, ihr mögt, was ich für euch gesammelt habe.

MAIKE SCHÖBLER







Kleine Pause



- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Waldkugelbahn in Mettingen: Klickediklack den Wald hinab | 08 |
| 2 | Naturschutzgebiet Bockholter Berge: Lila Laune | 10 |
| 3 | Landmaschinen-Museum in Riesenbeck: Ackern im Amaranth | 12 |
| 4 | Salzhaus in Olfen: Salzstreuer im weißen Glück | 14 |

DIY: BUNTES BADESALZ

16

- | | | |
|----|--|----|
| 5 | Klangschaf in Asbeck: Eine Muh, eine Mäh, eine Täterätätä ... | 18 |
| 6 | Hofladen Austermann in Warendorf: Kürbiskunst und Malvergnügen | 20 |
| 7 | Naturerlebnisgebiet Haus Heidhorn: Lebensräume zum Durchatmen | 22 |
| 8 | AR-Rundgang durch Beckum: Der stolzierende Kater | 24 |
| 9 | Edelfundus in Münster: Schatzsuche im Trödeltempo | 26 |
| 10 | Ibbenbürener Ohrenbär: Tierisches Lesevergnügen | 28 |
| 11 | Waldspielplatz Dachsberg in Haltern: Sagenhafte Auszeit im Wald | 30 |
| 12 | Geomuseum der Universität Münster: Als Münster am Äquator lag | 32 |
| 13 | Bagno in Steinfurt: Tretbootrunde mit Rapunzel | 34 |
| 14 | Seite an Seite in Sendenhorst: Schatzsuche für Buchpiraten | 36 |
| 15 | Zeche Westfalen in Ahlen: Glück auf Zeche | 38 |
| 16 | Maislabyrinth Stertmann in Münster: Brettspiel unter freiem Himmel | 40 |

DIY: TIC TAC TOE

42

- | | | |
|----|--|----|
| 17 | BamBoo in Ahaus: App in den Urwald | 44 |
| 18 | Horstmarer Schweinerei: Ich glaub, mein Schwein pfeift! | 46 |
| 19 | Moubis Pflanzenhof in Dülmen: Wo Familien Wurzeln schlagen | 48 |
| 20 | Himmelreichturm in Sendenhorst: Kopf in den Wolken | 50 |

DIY: WOLKENEXPERIMENT

52

- | | | |
|----|--|----|
| 21 | Mom in Peace in Münster: Zauberklang und Sonnengruß | 54 |
| 22 | Motorik Fun Park in Recke: In den Seilen hängen | 56 |
| 23 | Kunstverein Münsterland in Coesfeld: Ich sehe was, was du nicht siehst | 58 |
| 24 | Eggerts Scheune in Münster: Das kleine Café am Rande der Stadt | 60 |
| 25 | Sieben-Raben-Skulptur bei Billerbeck: Märchenstunde mit Musik | 62 |



Freie Zeit

26	Postkutsche Tecklenburg: Da geht die Post ab	64
27	Kinder-Planetenweg in Borken: Mit dem Rad durchs Weltall	66
28	Hägerzeit in Münster: Flauschiges Vergnügen	68

DIY: PAPPAPAKAS

70

29	Retro Nerds in Ahaus: Auf Knopfdruck Glücksgefühle	72
30	Picknick Wunderbar in Schermbeck: Hüttengaudi in lauschigen Lauben	74
31	Naturschutzgebiet Vorbergs Hügel: Mehr als eine sichere Bank	76
32	Rätselkeller in Dülmen: Auf geheimer Monsterrmission	78
33	Tonstudio Habersack in Münster: Ton in Ton	80
34	Boßeltour bei Ostbevern: Breitensport mit Bolterwagen	82
35	Rollhouse in Lüdinghausen: Gemeinsam auf die Rolle gehen	84
36	Bachtour in Münster: Gummistiefeldusche und Matschbadpeeling	86
37	Schwarzlicht Semester in Münster: Filmreifes Indoor-Minigolf	88
38	Kuckuckswanderweg in Darup: Seitenblicke in den Baumbergen	90
39	Burg Vischering in Lüdinghausen: Von Rittern und Rokoko	92

DIY: KARTOFFELWAFFELN NACH RITTERBURGER ART

94

40	Kinderpilgerweg in Telgte: Wir sind dann mal weg	96
41	Kino in der Alten Brennerei in Ennigerloh: Große Gefühle auf kleinem Raum	98
42	Knatterdrom in Greven: Hier geht's rund!	100
43	Barfußgang am Stift Tilbeck: Auf unsrer Wiese gehet was	102
44	Honigkukuk in Nottuln: Magische Müllgestalten	104

DIY: FRECHE FINGER-EICHHÖRNCHEN

106

45	Swingolf in Ascheberg: Putt, putt, putt auf weitem Grün	108
46	Freilichtbühne in Billerbeck: Bühne frei für Billerbeck!	110
47	Hirschpark-Rallye in Nordkirchen: In den Wald mit allen Sinnen	112
48	Eissporthalle in Rheine: Coole Rutschpartie	114
49	LWL-Schiffshebewerk Henrichenburg: Wo die Schiffe Aufzug fahren	116
50	Kräuterwanderung in Steinfurt: Ene, mene, Kraut und Rüben	118



Bunter Tag

- 51** Kindermuseum Klipp Klapp in Oelde: Es klappert die Mühle ... 120
- 52** Ketteler Hof bei Haltern: Ein Ort, der bewegt 122
- 53** Kanutour auf der Berkel: Kanus und Kulinarisches 124
- 54** Wildniswerkstatt in Münster: Mit Herz und Harz 126
- 55** Hochseilgarten in Ibbenbüren: Gut gesichert hoch hinaus 128
- 56** Erlebnis-Ponyhof Leiting in Isselburg: Pony oder Pommes – alles auf eine Karte 130

DIY: STECKENPFERD AUS SCHWIMMNUDELN

132

- 57** Landlummel in Borken: Land in Sicht mit Stroh im Haar 134
- 58** Mit dem Zug nach Enschede: Ausflug ins Nachbarland 136
- 59** Steverlandroute ab Lüdinghausen: Familienradweg mit Finessen 138
- 60** Allwetterzoo in Münster: Dieser Zoo geht immer 140

DIY: DUFTE SOCKTOPUSSE

142

- 61** Wildpark Frankenhof in Reken: Im wilden Westen 144
- 62** Museum der Abtei Liesborn: Magische Seiten 146



Großes Abenteuer

- 63** Gutshof Schulze Althoff in Schöppingen: Feudale Ferien mit Frankreichgefühl 148
- 64** Lokomotiv in Stadthagen: Nachtzug im Grünen 150
- 65** Naturpott Borkenberge in Lüdinghausen: Glamping mit Trallaftti 152

DIY: POTTMUFFINS MIT HERRENCREME

154

- 66** Ponyhof Georgenbruch in Everswinkel: Landliebe de luxe 156
- 67** Campingpark Sonnensee in Versmold: Tipi-tastisch! 158
- 68** Fuestrups Hausboot in Greven: Auf Wellen schlafen 160

DIY: GUCKKASTEN IM SCHUHKARTON

162

- 69** Ferienhof Winkelkötter in Everswinkel: Schwein gehabt 164
- 70** Kotten Kunterbunt in Darup: Urlaub im Zirkuswagen 166



1 Klickediklack den Wald hinab

Mitten im malerischen Wald des Köllbachtals
wartet ein rasantes Abenteuer auf die Besucher.
An der Waldkugelbahn schiebt niemand eine ruhige Kugel.



**Waldkugelbahn
Mettingen**

Köllbachtal
49497 Mettingen
mettingen.de
Ⓜ Ludgerischule



Glück für Große:

Das idyllische Kneippbecken am Waldweg besuchen.



Kinder der 1980er-Jahre kennen diese roten Kästen noch. Nur dass dieses Exemplar mitten im Wald keine Kaugummi ausspuckt, wenn man an den Griffen dreht, sondern hölzerne Kugeln. Beim umfunktionierten Kaugummiautomaten beginnt die lustige Sause auf der Waldkugelbahn im Köllbachtal. Wer kein passendes 50-Cent-Stück parat hat, hofft, dass andere Besucher aushelfen können. Zu hochfrequentierten Ferienzeiten kann es vorkommen, dass der Automat leer ist, weil die Mettinger Landjugend, die die Bahn errichtet hat und ehrenamtlich versorgt, mit dem Befüllen kaum hinterherkommt. Wer dem vorbeugen möchte, bringt selbst eine Kugel mit (3,5 Zentimeter Durchmesser).

Und dann geht der Spaß los. Sobald man die Holzkugel loslässt, nimmt sie ordentlich Geschwindigkeit auf und saust die Holzplanke hinab, wird schneller und schneller. Über 120 Meter geht es den Hang hinab über die hölzerne Bahn, die gut 1 Meter über dem Boden liegt. So hat man sie gut im Blick und versucht, sie

nicht aus den Augen zu verlieren, wenn man hinterherrennt. Zum Glück wird sie immer wieder von einzelnen Hindernissen ausgebremst, an denen man wieder zu Atem kommt.

Klickediklack kullert sie durch trichterförmige Schikanen und spiraltig dem Ausgang entgegen, um dann erneut an Fahrt zu gewinnen. Manchmal schießt sie aus der Bahn und landet im weichen Laub. Wohl dem, der seine Kugel farbig markiert hat. Profis schreiben auch ihren Namen direkt vor Ort auf die Kugel und liefern sich ein Rennen mit anderen Familienmitgliedern. Wer unten am Ziel angekommen ist, schnappt sich seine Kugel und läuft den Waldweg wieder hoch. Dieser ist auch mit Kinderwagen befahrbar, erfordert aber etwas Kraft. Auch angeleinte Hunde sind im Wald willkommen. Wer möchte, darf seine Kugel behalten und zu Hause noch verschönern. Andere spenden sie am Ziel an die Nächsten, die die Kugel rollen lassen wollen.



2 Lila Laune

Das kleine, feine Naturschutzgebiet Bockholter Berge lädt ein zur lila Pause. Sich schlängelnde Wege durch Wald und Heide wecken Entdeckerlust.



**Naturschutzgebiet
Bockholter Berge**

Guntruper Berge
48268 Greven



Glück für Große:

Früh aufstehen und funkelnde Spinnweben entdecken.



Zwischen August und September putzt sich die knorrige Wacholderheide in den Bockholter Bergen bei Greven heraus. Zur Heideblüte stößt man auch auf besonders kecke Gesellen – die friedlichen Heidschnucken und Ziegen, die die Heide freiknabbern. Ein Besuch dieses zauberhaften Ortes lohnt sich ganzjährig, am besten mit festem Schuhwerk. Kaum zu glauben, dass sich dieser im Münsterland befindet und nicht in der Lüneburger Heide. Die „Berge“ im Namen sind etwas irreführend. Selbst für den an plattes Land gewöhnten Münsterländer ist die höchste Kuppe mit circa 50 Metern eher eine Anhöhe. Von hier aus hat man den besten Blick auf die sanft gewellte Landschaft und wer mag, nutzt den Picknicktisch an genau dieser Stelle. Den Weg dahin und über den Naturlehrpfad weist das Infoblatt, das beim Parkplatz mitgenommen werden kann. Gut gestärkt flitzt es sich den Abhang wieder hinunter. Über sich schlängelnde Wege geht es durch das Naturschutzgebiet, zum Beispiel bei einem Naturbingo,

das man zu Hause vorbereitet hat. Hier gilt: Es darf nur das in die mitgebrachten Eierkartons gelegt werden, was von allein in Richtung Boden gefallen ist. Wer findet Tannenzapfen, Steine oder etwas Gelbes? Ganz am Ende gibt man der Heide alles zurück und legt ein Mandala. Mit offenen Augen werden Spuren gelesen. Da, ein Hufeisen! Wer richtig Glück hat, erhascht einen Blick auf den Eisvogel, der hier zu Hause ist. Weiter geht es in den Wald hinein, vorbei an feenhaften Farnen, über Baumstämme balanciert. Die Sonne blinzelt durch das Blätterdach, malt mystische Muster auf den Boden und lädt ein, über den eigenen Schatten zu springen. Eine Schnecke lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Diesem Tempo kann man sich getrost anschließen. Die Kinder haben andere Pläne, denn nur einen Steinwurf entfernt wartet der Spielplatz mit Trampolin und Baumschaukel unter alten Eichen beim Spiekerladen Hof Renfert-Deitermann auf sie.



3 Ackern im Amaranth

Mit ferngesteuerten Traktoren durch den Kaffeeprütt:
Im Landmaschinen-Museum Riesenbeck wird Landwirtschaft
auf außergewöhnliche Weise erlebbar.



Landmaschinen- Museum Riesenbeck

Im Vogelsang 77
48477 Hörstel
landmaschinen-museum-riesenbeck.de
☎ Riesenbeck, Hallenbad



Glück für Große:

Die Aussicht auf der Bank unter der Tanzlinde im Hof genießen.



In ausladenden Halbkreisen zieht der Kipplader seine Bahnen, stoppt, lässt den Frontlader nach unten sinken und bringt seine Getreideladung passgenau zum wartenden Kiplaster. Ein Trecker mit Güllefass kreuzt den Weg. In der Luft liegen Konzentration und Kaffeeduft, in den Händen die Fernbedienung. Im Landmaschinen-Museum in Riesenbeck befindet sich die kleinste Gemeinde des Münsterlandes: „Sikubeck“. Auf rund 14 Quadratmetern vom Ortseingangsschild bis zum Silo darf hier am ersten Sonntag jedes Monats geackert werden mithilfe ferngesteuerter Traktoren und Geräte im Maßstab 1:32. Um landwirtschaftlichen Nachwuchs muss sich die Miniatur-Gemeinde keine Sorgen machen. Hier stehen die Kinder Schlange, um mit anzupacken. Eine Dreiviertelstunde dauert ein „Dienst“. Wer mit einem eigenen Gefährt kommt, zahlt weniger (zusätzlich zum Eintrittspreis ab 16 Jahren). Und dann wird gepflügt, gewalzt, gesät und beladen, was die Fernbedienung hergibt. Die Felder

bestehen aus getrocknetem Kaffeeprütt, Sägespänen und Getreide. Nur dass die Minivariante gepuffter Amaranth ist, der locker-flockig in den Kipper rieselt. Gekonnt bugsieren die Landmaschinen-Pros ihre Fahrzeuge über Straßen und Felder, vorbei an Strohballen und charmanten Dorfhäusern en miniature. Man verbündet sich mit den anderen Kindern und nicht selten sieht man beglückte Erwachsene die ferngesteuerten Trecker bedienen. Nach der Schicht wird Platz gemacht für die schon wartenden Zuschauer am Rand, an dem kaum eine Lücke frei ist. Um Wartezeiten oder lange Gesichter zu vermeiden, sollte man sich vorab per Anruf anmelden. Wer mehr Zeit mitbringt, darf sich das Museum nicht entgehen lassen mit Landmaschinen und Geräten aus fünf Jahrtausenden. Die Kartoffelsortiermaschine mit bunten Bällen, das Trecker-sitzkino, eine digitale Ausstellung und der Fuhrpark mit Trettreckern lassen einen spielerisch ins Thema eintauchen.